**2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**

***Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen***

(z. B. erzählen, informieren/erklären)

A einzelne Informationen mitteilen

B über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren

C Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen

D Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen

***Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren***

A deutlich sprechen

B beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

C verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

D mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen

***Inhalte vortragen und präsentieren***

A Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

C Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen

D Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren

**2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen**

***Gesprächsverhalten steuern***

A Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen

B vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten

C Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren

D auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen

***Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren***

A eigene Beiträge zu einem Thema einbringen

B die Standpunkte anderer benennen

C eigene Standpunkte begründet vertreten

D auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren

**2.3 Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören**

***Inhalte zuhörend verstehen***

A einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)

B Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben

C Informationen wiedergeben, die sie wichtig finden

D Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben

***Strategien des verstehenden Zuhörens nutzen***

A einzelne Wörter/Sätze wiedergeben

B den eigenen Ersteindruck wiedergeben

C verständnissichernde Nachfragen stellen

D beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen

**2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen**

***Eine individuelle Handschrift schreiben***

A Buchstaben und Linien nachspuren

B die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten

C eine lesbare Handschrift flüssig schreiben

D-H Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig und lesbar schreiben

***Die äußere Form von Texten gestalten***

A Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten

B Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen

C/D Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten

**2.5 Schreiben – Richtig schreiben**

***Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben***

A Laute und Buchstaben einander zuordnen

B Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben

C geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben

D individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen

***Zeichensetzungsregeln anwenden***

A Frage- und Aussagesätze identifizieren

B Satzschlusszeichen setzen

C die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden

D die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden

***Rechtschreibstrategien nutzen***

A Wörter deutlich sprechen

Laute benennen gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen

Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden

B Wörter lautorientiert schreiben

verwandte Wörter für Ableitungen nutzen

Merkstellen benennen

Satzanfänge und Nomen großschreiben

C Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen

den Wortstamm für Ableitungen nutzen

Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen

Nomenproben nutzen

D s-Laute über Vokallänge erschließen

Wortbausteine nutzen

Nominalisierung erschließen

***Rechtschreibhilfen nutzen***

A Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen

Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen

B Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen

Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen

C Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)

D Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)

**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen**

***Texte planen***

A Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen

B Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben

C Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren

D Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung) E

***Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben***

A Sätze zu einem Bild diktieren

B vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang …, danach) nutzen

C sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen

D einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen

***Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: informierend schreiben***

A einzelne Informationen diktieren

B Informationen geordnet darstellen

C kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten

D zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden

***Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: erklärend und argumentierend schreiben***

A ein Anliegen diktieren

B ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen

C eine Meinung formulieren

D Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren

***Texte überarbeiten***

A kurze Sätze umformulieren

B Satzanfänge prüfen und überarbeiten

C Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

D Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten

**2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**

***Flüssig lesen***

A Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden

B Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

C Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen

D/E Sätze gliedern und vorausschauend lesen

***Texte gestaltend vortragen***

A Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen

B Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen

C Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen

D einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen

**2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern**

***Vor dem Lesen***

A Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen

B mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren

C Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen

D Fragen zum Thema formulieren vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen

***Während des Lesens***

A die Bedeutung von unbekannten Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen

B unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen

C Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren

D komplexe Sätze zerlegen; Text in Abschnitte gliedern; Zwischenüberschriften formulieren

***Nach dem Lesen***

A den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben

B den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen

C den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen

D/E ihrTextverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)

**2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen**

***Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen***

A Figuren benennen

B Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)

C epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen

D grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen

***Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen***

A Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen

B Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen

C mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen

D mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden

**2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen**

***Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen;***

A Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons)

B verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel)

C unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)

D äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)

***Informationen ermitteln und nutzen***

A Informationen in einem Bild finden

B explizit angegebene Informationen in einem Text benennen

C implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen

D über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen

**2.11 Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen**

***Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen***

A Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden

B Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen

C die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben

D mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)

***Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen***

A über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen

B eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben

C/D eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen**

***Möglichkeiten der Wortbildung nutzen***

A Silben zu einem Wort ergänzen

B zusammengesetzte Wörter bilden

C Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern

D/E Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben

***Bedeutungen untersuchen und reflektieren***

A die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden

B die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären

C Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen

D die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären

***Leistung von Wortarten untersuchen***

A Nomen im Singular und Plural bilden

B Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden

C verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen

D Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren

***Möglichkeiten der Satzbildung nutzen***

A Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden

B Hauptsätze mit Verbklammer bilden

C Sätze umstellen

D Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen

***Satzglieder und Sätze untersuchen***

A auf W-Fragen eine Antwort formulieren

B Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln

C Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren

D Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden

***Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden***

A Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)

B verschiedene Tempora von Verben unterscheiden

C zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen

D finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren

**2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln**

***Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen***

A Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden

B Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen

C Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren

D sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen

***Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen***

A/B Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen

C/D Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen